

Unterstützt von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Landeshauptstadt
München

BMW Welt 



Bischof Arboe-Stiftung
St. Antonius-Stiftung
St. Korbrian-Stiftung



Edith-Haberland-Wagner
Stiftung



BAYERISCHE
LANDESSTIFTUNG

BMW Foundation
Herbert Quandt



BayWa
Stiftung

Rid|Stiftung
Wir stiften Zukunft!

HYPO-KULTURSTIFTUNG
KUNSTHALLE
MÜNCHEN

Ideeller
Förderer:



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen

MSF c/o Münchner Kultur GmbH • Giselastraße 4, Rgb. • 80802 München

MÜNCHNER STIFTUNGS FRÜHLING

Der MünchnerStiftungsFrühling (MSF) vom
23.-29. März 2019 ist eine Veranstaltung der

Münchner Kultur GmbH
Giselastraße 4, Rgb. □ 80802 München
Telefon: 089 306100-10
Fax: 089 306100-12
E-Mail: msf@muenchner.de

www.MuenchnerStiftungsFruehling.de

4. MünchnerStiftungsFrühling (MSF) vom 23.-29. März 2019

München geht stiften – und das recht häufig. Über 1.000 Stiftungen gibt es in der bayerischen Landeshauptstadt. Um deren Wirken sichtbar zu machen, zeigt der MünchnerStiftungsFrühling den Bürgern, wo überall in der Stadt Stiftung „drin steckt“. Egal ob Bildung oder Soziales, Kunst oder Kultur, Wissenschaft, Gesundheit oder Sport, Umwelt oder Internationales – Stiftungen bedienen vielfältige Themen und rühren am Zahn der Zeit.

Die Idee

Was genau macht eine Stiftung eigentlich? Mit welchen Themen befasst sie sich? Wie würde unser Leben ohne sie aussehen? Wo kann ich mich einbringen oder selbst eine Stiftung gründen? Macht Zustiften Sinn?

Das
Konzept

Diesen und anderen Fragen will der MünchnerStiftungsFrühling auf den Grund gehen und lädt alle interessierten Bürger dazu ein, einmal hinter die Stiftungskulissen zu blicken. Zu entdecken gibt es eine bunte Vielfalt an Themen, die die Lebensrealität jedes Einzelnen betreffen. Im Fokus: Stiftungen mit Sitz oder Aktivitäten in München.

Etwa 130 Stiftungen und stiftungsnaher Partner präsentieren sich der Öffentlichkeit und stehen den Besuchern dabei Rede und Antwort. Damit der Einzelne sieht, was Gemeinschaft bewegt, welche spannenden Projekte es gibt, was bürgerschaftliches Engagement bewirkt und was es noch anzustoßen gilt. Sowohl die Landeshauptstadt München mit Oberbürgermeister Dieter Reiter als Schirmherren als auch der Freistaat Bayern mit Sozialministerin Kerstin Schreyer fördern die Veranstaltung.

Zentraler
Auftritt:
BMW Welt
am 23. März

Die Veranstaltungswoche startet mit einem zentralen Auftakt in der BMW Welt am Samstag, 23. März: Dort können sich Besucher beim StiftungsForum an Marktständen direkt mit den Stiftungsmitarbeitern austauschen und über aktuelle Projekte informieren. Für Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt: Hier zeigen geförderte Projekte ihr Können, das abwechslungsreiche Programm reicht von Alphornbläsern über deutsch-türkisches Improvisationstheater bis hin zum kleinen Ensemble der Bayerischen Philharmoniker. Mark Mast, Intendant und Chefdirigent, lädt die Gäste persönlich zum Mitsingen ein. Und wer gerne seine Meinung kund tut, der kann das ebenfalls, und zwar in der speakers' corner, die das

MÜNCHNER STIFTUNGS FRÜHLING

Künstlerkollektiv von democraticArts mit bespielt. Wie wichtig es ist, sich auch mit der „Kultur des Scheiterns“ auseinander zu setzen, zeigt die BMW Stiftung Herbert Quandt in einem Workshop. Stiftungsprofis sind ebenfalls willkommen, denn vertreten sind auch Inhalte rund ums Stiftungsmanagement. In Diskussionsrunden, Vorträgen und bei anderen Formaten bleibt Zeit, Themen zu vertiefen und zu Netzwerken. Auf kleine Besucher warten viele Mitmachaktionen, u.a. Ballonknoten, Kinderschminken, Bauchredner und eine Torschussgeschwindigkeitsmessaanlage.

Interessant ist es auch, die Arbeit der Stiftungen live vor Ort zu erleben: Zahlreiche Stiftungen laden vom 24.-29. März dazu ein, bei ihnen in München oder im Umland vorbeizuschauen und deren Projekte sowie die Menschen dahinter kennen zu lernen. Die Bandbreite der Veranstaltungen ist dabei so groß wie die Stiftungsthemen selbst: Es präsentieren sich geförderte Einrichtungen und Projekte aus den Bereichen Kultur, aber auch aus aktuellen sozialen Themen, Umwelt und Nachhaltigkeit.

Dezentrales
Programm
24.-29. März

Wie wäre es beispielsweise mit einem Tag der offenen Türe auf Gut Dietlhofen bei der Peter Maffay Stiftung, einem Blick hinter die Kulissen einer inklusiven Gemüseverarbeitungsanlage, einem gemeinsamen Schneesporttag für Menschen mit und ohne Behinderung, einem Book Swap im Amerikahaus oder einer Führung durch das Ludwig-Thoma-Haus am Tegernsee? Kunst- und Kulturfreunde können sich auf einen Abend mit Prof. Dr. C. Bernd Sucher „Die Schumanns und Johannes Brahms“ im Münchner Künstlerhaus freuen oder an einem Recycling-Workshop mit internationalen Künstlerinnen der Stiftung Kick ins Leben mitwirken. Und wer sich für faire Mode und nachhaltiges Konsumverhalten interessiert, ist beim Fair Fashion-Rundgang der BürgerStiftung genau richtig.

Dieses Jahr unterstützen sieben der größeren Münchner Stiftungen das Projekt: die Edith-Haberland-Wagner Stiftung, die Bayerische Landesstiftung, die BayWa Stiftung, die BMW Foundation Herbert Quandt, die Hypo-Kulturstiftung, die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel sowie die Bischof-Arbeo-Stiftung. Diese sind ebenfalls mit spannenden Programmpunkten vertreten.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen gibt es ab Februar 2019
auf: www.muenchnerstiftungsfruehling.de

4.460 Zeichen, Belegexemplar erbeten.

Kontakt Projektbüro:

Münchner Kultur GmbH, Giselastr. 4 Rgb., 80802 München

Projektleitung: Julia Landgrebe, T: 089/306100-10, julia.landgrebe@muenchner.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Karin Horch, T: 089/306100-42, karin.horch@muenchner.de